



GfG

Gesellschaft für Geburtsvorbereitung - Familienbildung und Frauengesundheit -
Bundesverband e.V.

Einladung zum Pressegespräch

am 8.10.2010 um 13 Uhr

„Quo Vadis Geburtshilfe?“

Die Zukunft wird heute geboren.

Die langfristigen Auswirkungen menschlicher Interventionen
auf das körperliche und seelische Wohl ganzer Generationen

Berlin, 16.09.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 8. - 9. Oktober 2010 veranstaltet die Gesellschaft für Geburtsvorbereitung - Familienbildung und Frauengesundheit- Bundesverband e.V. (GfG) die Tagung „Am Anfang war Geburt...“ anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens.

Seit 30 Jahren begleitet und unterstützt die GfG Frauen und Familien in Umbruch- und Wandelzeiten wie Schwangerschaft, Geburt, Familienanfang und Wechseljahre. GfG-Mitglieder haben viele Impulse gesetzt und ihre Vorreiterrolle in der Geburtshilfe und Familienbildung war und ist entscheidend.

Die **Schirmherrschaft** für die Tagung hat Frau **Ministerin, Dr. Kristina Schröder** übernommen. Am Abend des 9.10. wird der bekannte Gynäkologe und Buchautor Michel Odent (London) zu einem Vortrag im Tagungshaus erwartet (s. beiliegendes Programm).

Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserem Pressegespräch mit Elisabeth Geisel, GfG-Bundesvorstandsvorsitzende und Brigitte Maas, Sprecherin des GfG-Ausbildungsrates teilzunehmen.

Desweiteren bitten wir Sie, unsere Tagung im Vorfeld anzukündigen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 9.10.2010 begrüßen zu dürfen und bitten darum, uns die beiliegende Rückantwort zukommen zu lassen. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Kerstin Vaziri (GfG-Geschäftsstelle) gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Kerstin Vaziri
Tel. 030-450 26 920
Fax 030-450 26 921
Email gfg@gfg-bv.de

Veranstaltungsort:

St.-Michaels-Heim
Bismarckallee 23
14193 Berlin-Grünwald

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Vaziri



GfG

An die

Gesellschaft für Geburtsvorbereitung
- Familienbildung und Frauengesundheit –
Bundesverband e.V. (GfG)
Ebersstr. 68
10827 Berlin

Rückantwort
FAX 030 – 450 26 920

Absender:

Wir nehmen am Pressegespräch

**„Quo Vadis Geburtshilfe?“ Die Zukunft wird heute geboren.
Die langfristigen Auswirkungen menschlicher Interventionen
auf das körperliche und seelische Wohl ganzer Generationen**

der GfG am 9.10.2010 mit ___ Personen teil.

Unterschrift

Telefon für evtl. Rückfragen:

